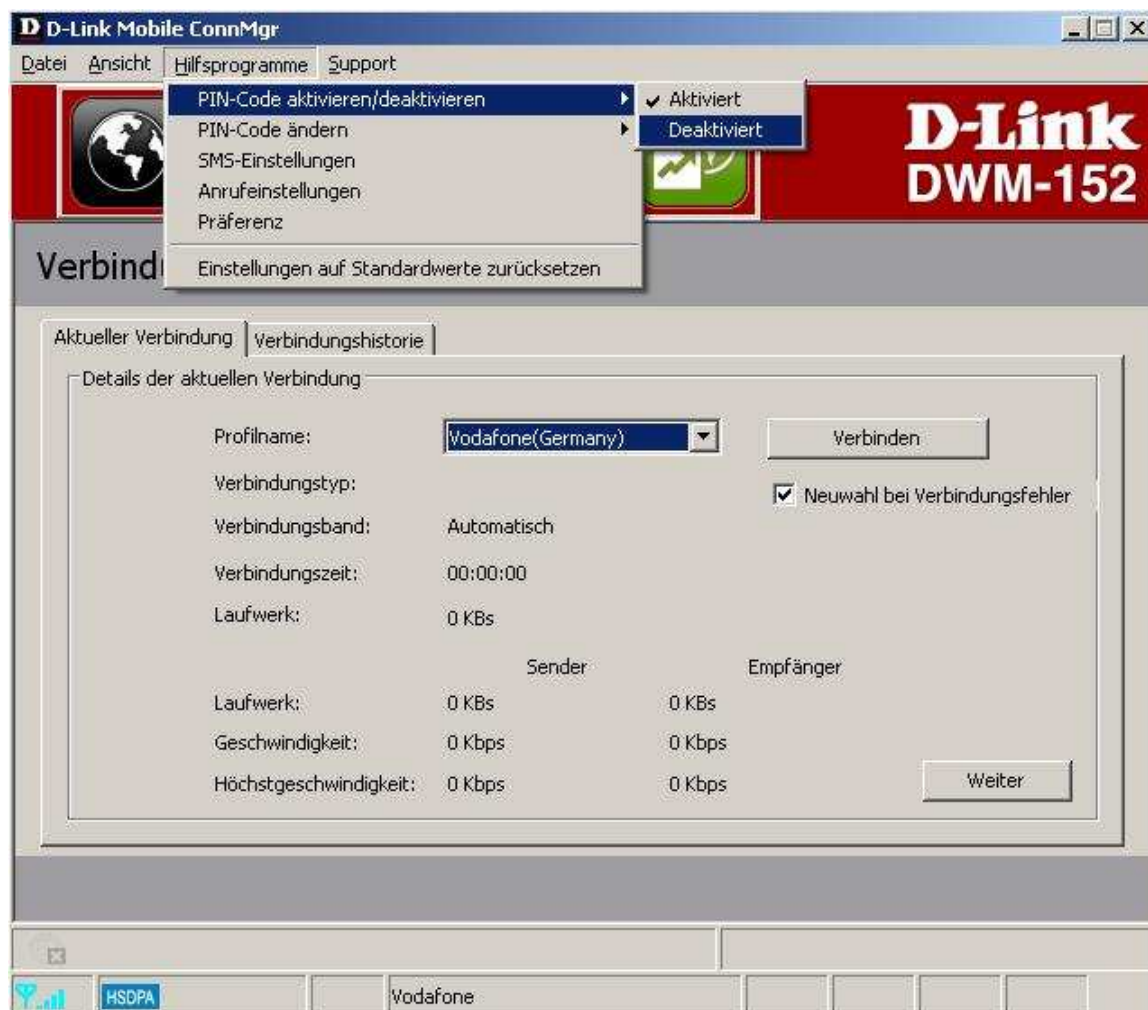


## DWM-152 und DWM-156 - Internetverbindung mit einem DIR-655 und DIR-855

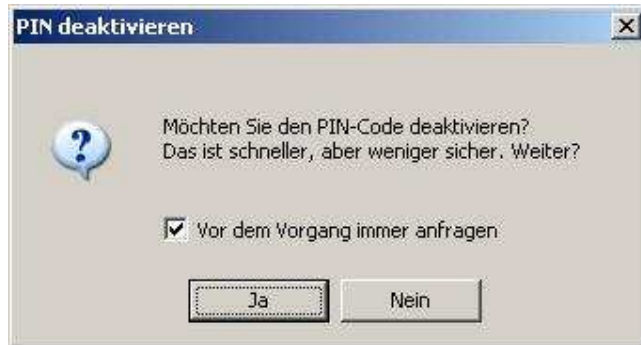
(Stand Mai 2010)

Um den 3G Stick DWM-152 oder DWM-156 mit einen DIR-655 oder DIR-855 zu nutzen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

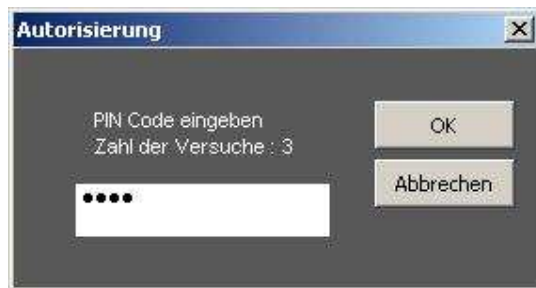
1. Hat Ihre SIM Karte eine PIN Code Abfrage, deaktivieren Sie die PIN auf der SIM Karte über das Handy oder der Software des 3G Sticks.
2. Um dies über die Software des 3G Sticks vorzunehmen, installieren Sie den 3G Stick und dessen Software auf dem Rechner.  
Eine entsprechende Anleitung liegt dem 3G Stick bei.  
Die Software selbst ist für den Betrieb des 3G Stick am Router nicht erforderlich.
3. Die SIM Karte muss im 3G Stick eingeschoben und der 3G Stick im USB Port des Rechners eingesteckt sein, auf dem Sie den 3G Stick und dessen Software „Mobile ConnMgr“ installiert haben.
4. Nachdem der 3G Stick initialisiert ist, dies dauert ein paar Sekunden, wählen Sie unter Hilfsprogramme – PIN-Code aktivieren/deaktivieren „Deaktiviert“ aus.



5. Im folgenden Fenster bestätigen Sie das Vorhaben, die PIN zu deaktivieren, mit einem Klick auf „Ja“.



6. Geben Sie die PIN der SIM Karte ein und klicken auf OK.



7. Klicken Sie auf OK.



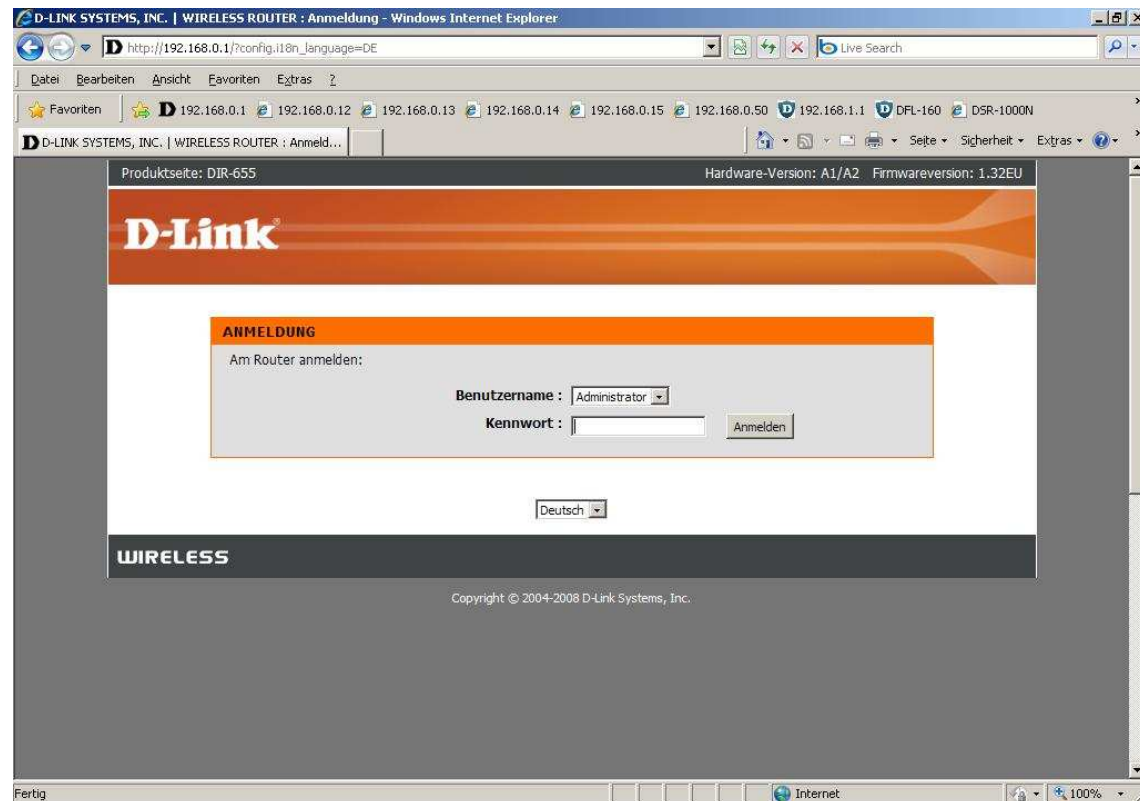
8. Im Systray (bei der Uhr) machen Sie einen Rechtsklick auf das Symbol des „Mobile ConnMgr“ und klicken auf „Beenden“.  
Entfernen Sie dann den 3G Stick vom USB Port des Rechners.



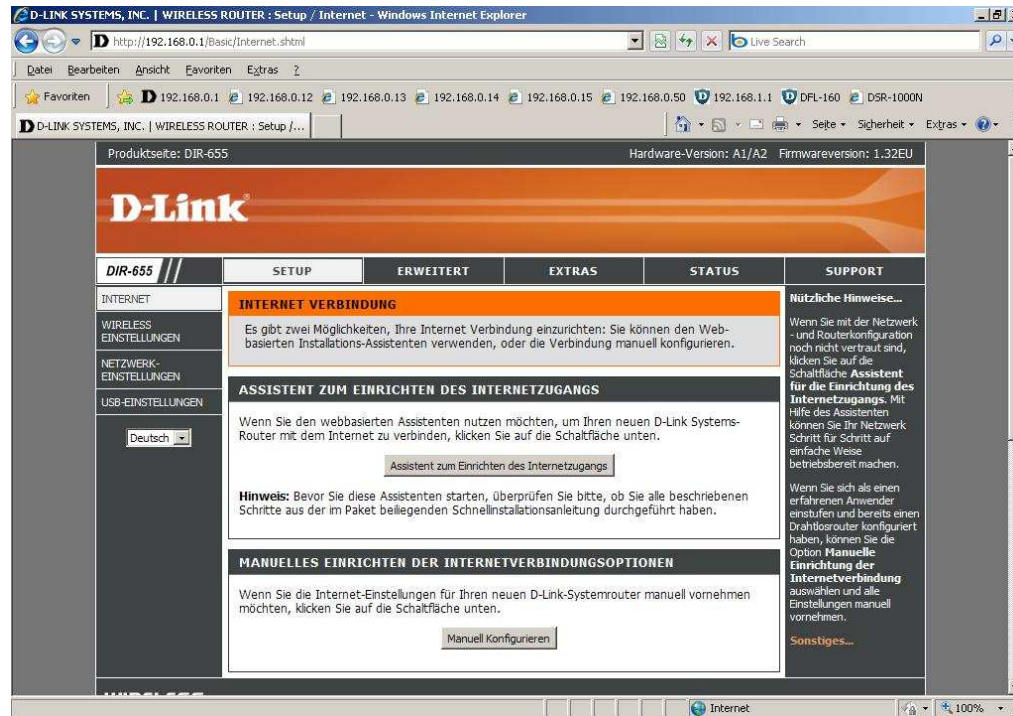
## Konfiguration des Routers für den 3G Internetzugang

**Beachten Sie auch die Angaben zur Konfiguration der Netzwerkverbindung, in der dem Gerät beiliegenden Anleitung zur Schnellkonfiguration.**

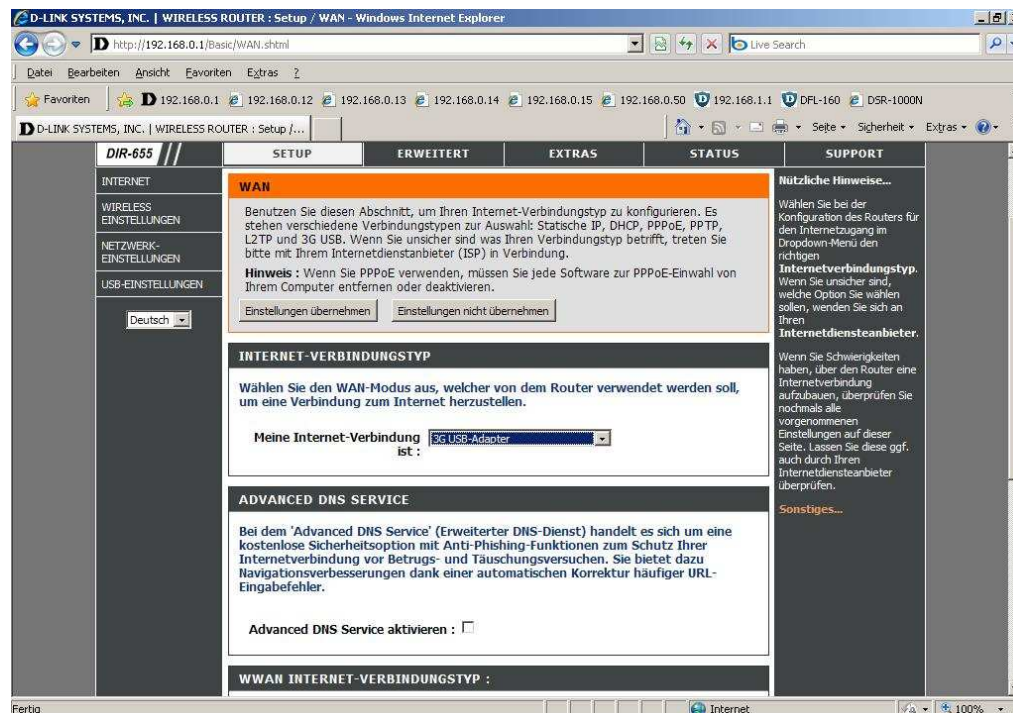
1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DIR-Routers zu.  
Die Standard Adresse ist <http://192.168.0.1> .
2. Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration kein Passwort gesetzt. Wählen Sie die Sprache „Deutsch“ aus. Als „Benutzername“ wählen Sie Administrator aus, lassen das „Kennwort“ Feld leer und klicken Sie auf „Anmelden“.



3. Zur Einrichtung des Internetzuganges wählen Sie links „Internet“ und unten „Manuell konfigurieren“ aus.



4. Bei „Meine Internet-Verbindung ist:“ wählen Sie „3G USB-Adapter“ aus.



Schieben Sie das Fenster ggf. ganz nach unten.

Vorkonfiguriert ist derzeit als Provider „Vodafone“. Ist Ihre SIM Karte von einem anderen Provider weiter bei Punkt 12.

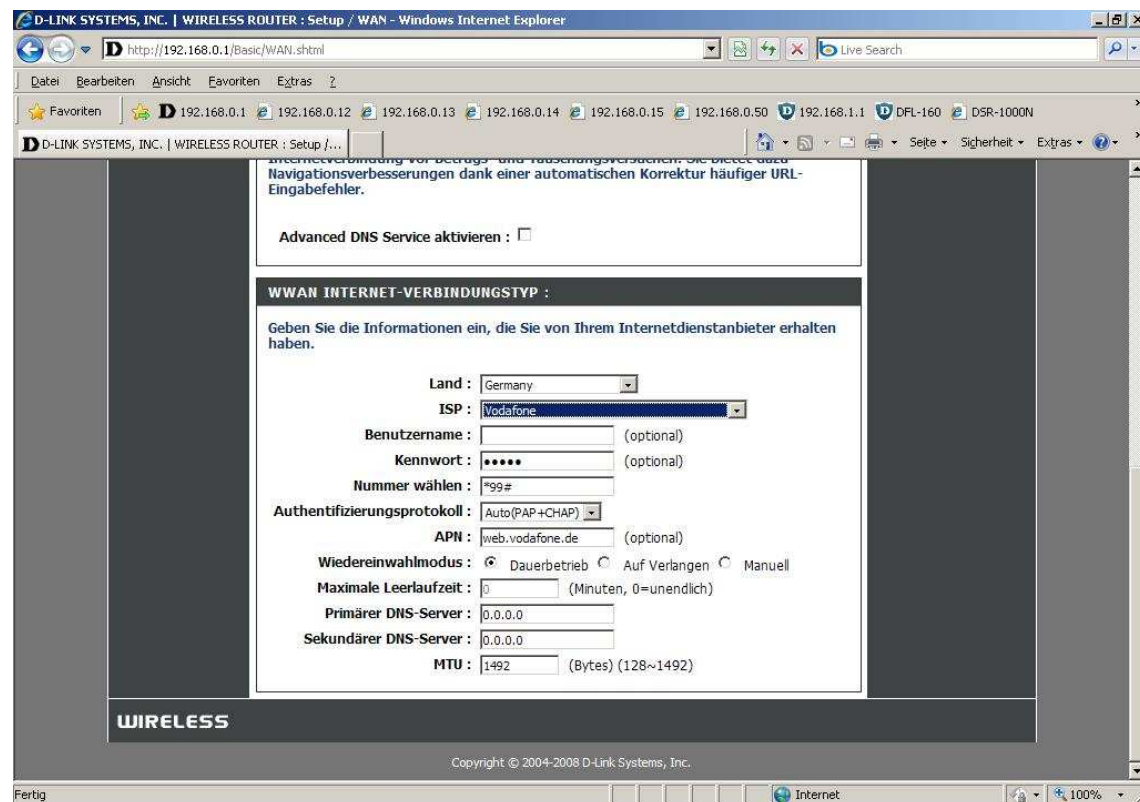
### Einrichtung des Zugangs mit Vodafone

6. Wählen Sie als Land „Germany“ aus.

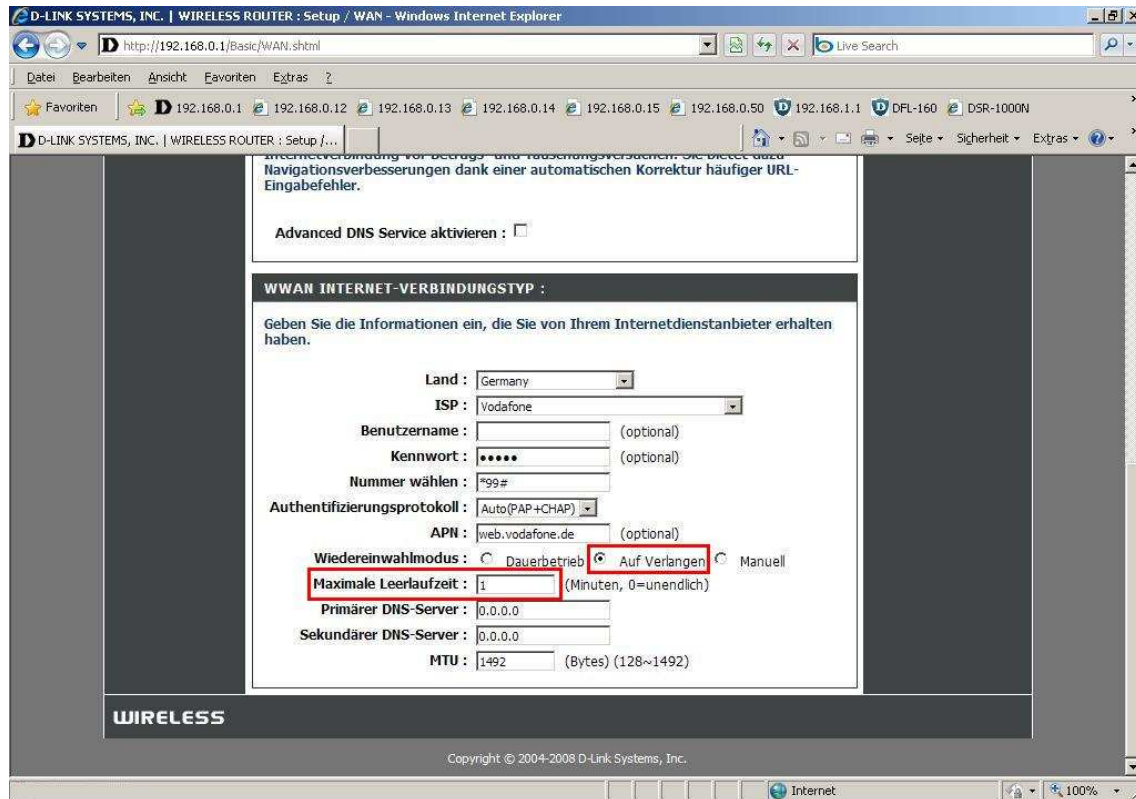
7. Bei ISP wählen Sie „Vodafone“ aus.

8. Die voreingestellten Werte belassen Sie.

9. Der Wiedereinwahlmodus ist auf „Dauerbetrieb“ voreingestellt. Damit ist die Internetverbindung dauerhaft hergestellt.



10. Haben Sie keinen Flatrate-Tarif ist ein Dauerbetrieb nicht angemessen. Wählen Sie stattdessen als Wiedereinwahlmodus „Auf Verlangen“ aus und geben als Maximale Leerlaufzeit eine Zeit an, nach der der Router die Internetverbindung trennen soll, wenn kein Datenaustausch mehr statt findet.



11. Um volle Kontrolle zu haben wählen Sie als Wiedereinwahlmodus „Manuell“ aus und geben ebenfalls eine Leelaufzeit an. Die Einwahl erfolgt dann nur wenn in der Konfiguration unter Status – Geräte Info der Knopf „Verbinden“ betätigt wird. Eine Trennung vor Ablauf der Leerlaufzeit kann mit einem Klick auf „Trennen“ vorgenommen werden.

Weiter bei Punkt 18.

## Einrichtung des Zugangs mit einem anderen Provider

12. Die Auswahlfelder Land, ISP, Benutzername und Kennwort belassen Sie.

13. Die meisten Provider nutzen i.d.R. die Rufnummer \*99#. Diese geben Sie bitte bei „Nummer wählen“ an.

The screenshot shows the 'WAN INTERNET-VERBINDUNGSTYP' configuration page in a Windows Internet Explorer browser. The page title is 'D-LINK SYSTEMS, INC. | WIRELESS ROUTER : Setup / WAN - Windows Internet Explorer'. The address bar shows 'http://192.168.0.1/Basic/WAN.shtml'. The page content includes a warning about security, a checkbox for 'Advanced DNS Service aktivieren', and a section for 'WWAN INTERNET-VERBINDUNGSTYP'. This section contains the following fields and options:

- Land: -- Wählen Sie Ihr Land -- (dropdown)
- ISP: -- Wählen Sie Ihren Internetdienstanbieter -- (dropdown)
- Benutzername: (text input) (optional)
- Kennwort: (text input) (optional)
- Nummer wählen: \*99# (text input)
- Authentifizierungsprotokoll: Auto(PAP+CHAP) (dropdown)
- APN: ggf-telanbieter-fragen (text input) (optional)
- Wiedereinwahlmodus:  Dauerbetrieb  Auf Verlangen  Manuell
- Maximale Leerlaufzeit: 0 (text input) (Minuten, 0=unendlich)
- Primärer DNS-Server: 0.0.0.0 (text input)
- Sekundärer DNS-Server: 0.0.0.0 (text input)
- MTU: 1492 (text input) (Bytes) (128~1492)

The page footer includes the 'WIRELESS' logo and the copyright notice 'Copyright © 2004-2008 D-Link Systems, Inc.' The browser's taskbar shows the 'Internet' icon and a 100% zoom level.

14. Die „APN“ ist je nach Provider und genutzten Tarif unterschiedlich. Auf der nächsten Seite finden Sie eine Auflistung einiger Provider, deren APN und des ggf. anzugeben Benutzernamens und Kennworts. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Angaben sind ohne Gewähr. Bitte fragen Sie ggf. Ihren Mobile-Provider nach der Rufnummer, APN, des Benutzernamens und Kennworts.



## Deutschland

**E-Plus, Base, Blau:** internet.eplus.de

Benutzername: eplus

Kennwort: internet

**O2, Fonic:** pinternet.interkom.de

oder internet

**Simyo:** internet.eplus.de

Benutzername: simyo

Kennwort: simyo

**T-Mobile, Congstar, Ja! mobil, Klarmobil, Penny, Web'n'walk, Simply:** internet.t-mobile

Benutzername: tm

Kennwort: tm

**Vodafone:** web.vodafone.de

## Österreich

**A1:** A1.net

Benutzername: ppp@A1plus.at

Kennwort: ppp

**One Orange:** web.one.at

Benutzername: web

Kennwort: web

**Tele.Ring:** web

**Yesss!:** web.yesss.at

## Schweiz

**Orange:** internet

**Sunrise:** internet

**Swisscom:** gprs.swisscom.ch

Benutzername: gprs

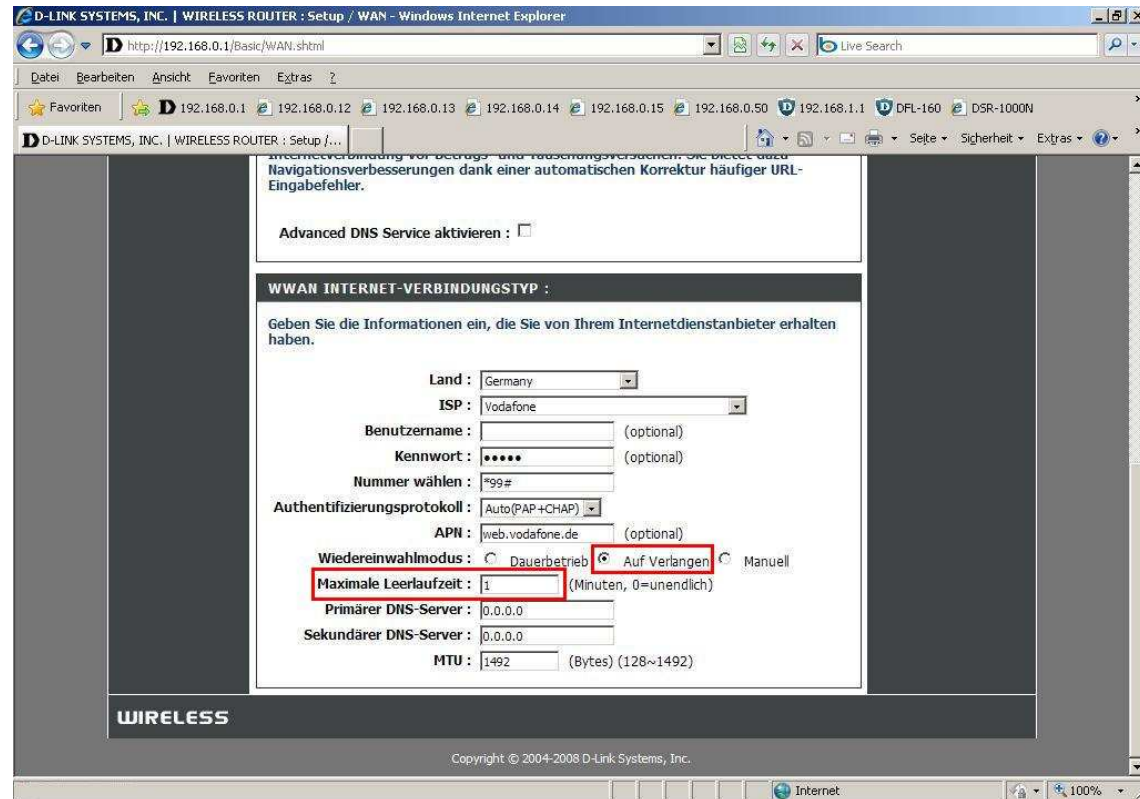
Kennwort: gprs





15. Der Wiedereinwahlmodus ist auf „Dauerbetrieb“ voreingestellt. Damit ist die Internetverbindung dauerhaft hergestellt.

16. Haben Sie keinen Flatrate-Tarif ist ein Dauerbetrieb nicht angemessen. Wählen Sie stattdessen als Wiedereinwahlmodus „Auf Verlangen“ aus und geben als Maximale Leerlaufzeit eine Zeit an, nach der der Router die Internetverbindung trennen soll, wenn kein Datenaustausch mehr statt findet.



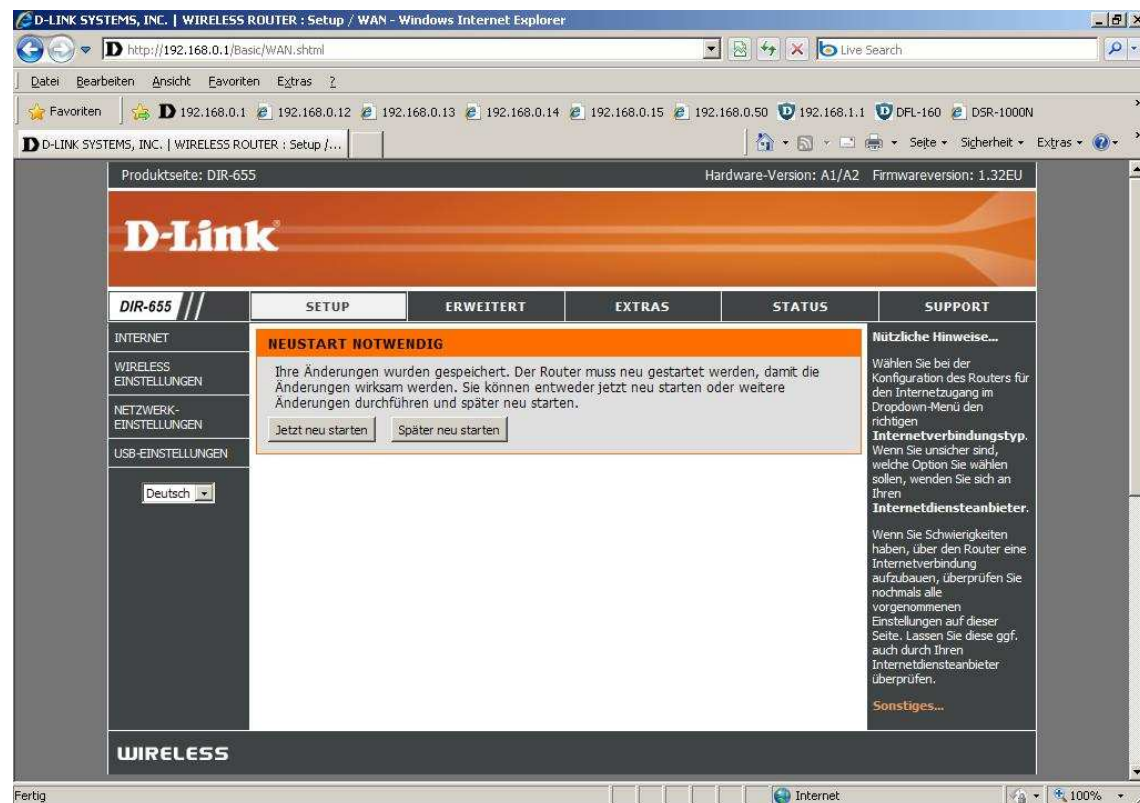
17. Um volle Kontrolle zu haben wählen Sie als Wiedereinwahlmodus „Manuell“ aus und geben ebenfalls eine Leelaufzeit an. Die Einwahl erfolgt dann nur wenn in der Konfiguration unter Status – Geräte Info der Knopf „Verbinden“ betätigt wird. Eine Trennung vor Ablauf der Leerlaufzeit kann mit einem Klick auf „Trennen“ vorgenommen werden.

18. Nachdem Sie die Angaben für den Internetzugang vorgenommen haben, schieben Sie das Fenster ganz nach oben und klicken auf „Einstellungen übernehmen“.  
Das nachfolgende Fenster informiert darüber, daß der USB Port des Routers nun für den 3G Betrieb eingestellt wird und daher eine SharePort USB Verbindung oder Windows Connect Now (WCN) nicht mehr möglich ist.

Klicken Sie auf OK.



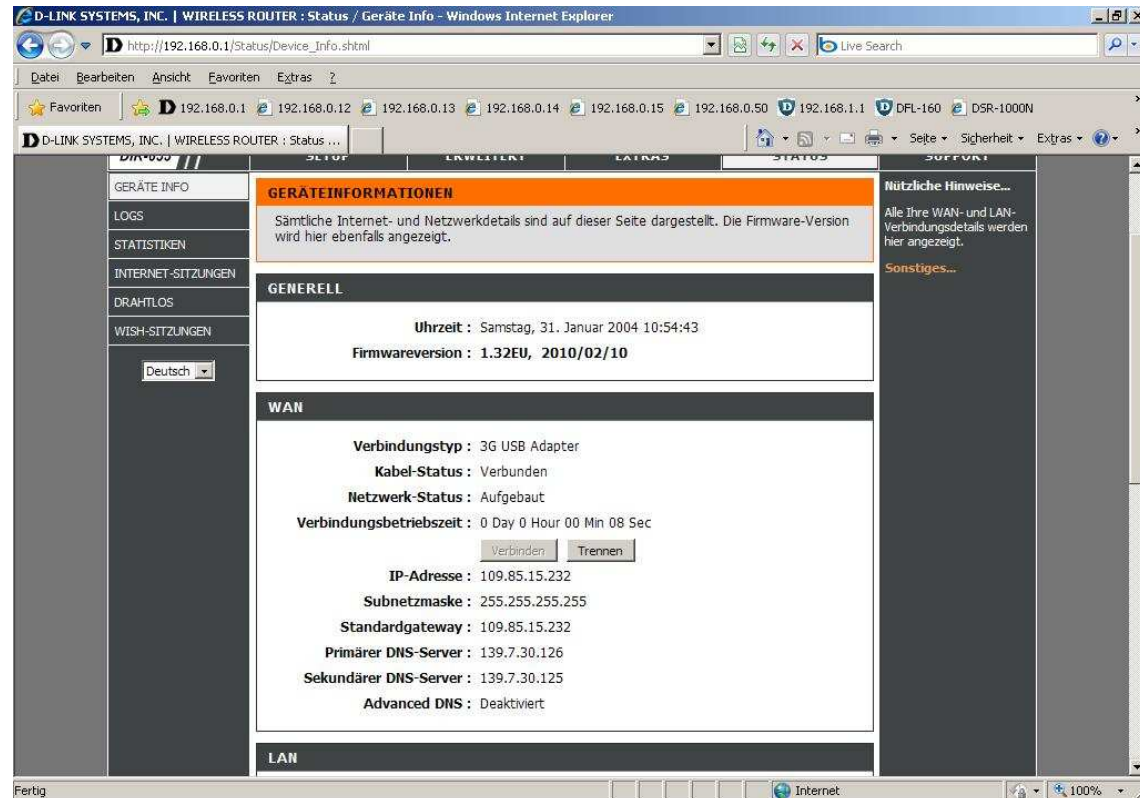
19. Um die Einstellungen nun abschließend zu übernehmen klicken Sie auf „Jetzt neu starten“.



20. Der Router wird nun neu gestartet.  
Schließen Sie danach den 3G Stick an den USB Anschluss des Routers an und warten bis er synchronisiert ist. Dies kann ein paar Sekunden dauern.



21. Greifen Sie erneut auf die Konfiguration des DIR-Routers zu.  
Im Menü Status – Geräte Info können Sie den Online Status des Router auslesen.



**Sollten Sie keine Flatrate haben und möchten, dass der Router die Internetverbindung trennt, wenn keine Daten mehr zwischen Rechnern und Internet ausgetauscht werden, darf der Menüpunkt „Wiedereinwahlmodus“ nicht auf „Dauerbetrieb“ geschaltet werden, da sonst der Router immer online bleibt !**

Wählen Sie stattdessen „Auf Verlangen“ aus, wodurch der Router nur dann ins Internet verbindet wenn von dem oder den Rechnern entsprechende Anforderungen kommen, z.B. durch Aufrufen einer Webseite oder die Verbindung eines Messenger / ICQ Clients. Geben Sie die „Maximale Leerlaufzeit“ an damit der Router nach dieser Dauer der Inaktivität die Internetverbindung trennt.

Andere Router als von D-Link und die mit der 3G Funktion ausgewiesenen, können wir leider nicht supporten, da wir auf 3G Sticks und Router anderer Hersteller leider keinerlei Einfluss haben.



## **Troubleshooting:**

**Frage: Werden andere 3G Sticks als der DWM-152 oder DWM-156 von D-Link Routern unterstützt oder können D-Link 3G Sticks an Router anderer Hersteller genutzt werden?**

Schwer möglich. Dies ist immer abhängig von der im 3G Stick und der im Router installierten Firmware. Auf die Geräte anderer Hersteller haben wir leider keinen Einfluss.

**Frage: Kann die 3G Internetverbindung auf über WLAN genutzt werden?**

Ja, die 3G Internetverbindung über den Router unterscheidet sich darin prinzipiell nicht von einer Kabel- oder ADSL-Internetverbindung.  
Dies gilt ebenso alle anderen Funktionen des Routers.

**Frage: Kann die 3G Internetverbindung im Router als Ausweich/Reserve-Internetverbindung zu der Kabel- oder ADSL-Internetverbindung eingerichtet werden?**

Leider nein, es gilt entweder oder. Ein sog. Fall-Back ist nicht möglich.

**Frage: Wie hoch ist der Datendurchsatz über die 3G Internetverbindung?**

Dies ist zum einen abhängig davon, welchen 3G Stick Sie nutzen. Der DWM-152 beherrscht bis zu 3,6 MBit und der DWM-156 bis zu 7,2 MBit.  
Zum anderen hängt es davon ab, welche Anbindung Sie von Ihrem Provider erhalten.  
Große Relevanz hat allerdings die Entfernung zum Funkmast, nicht anders als beim Handy.

**Frage: Kann ich gleichzeitig die 3G Internetverbindung und die SharePort Funktion nutzen?**

Leider nein, es gilt entweder oder.

**Frage: Kann ich die Signalstärke der 3G Verbindung im Router auslesen?**

Leider nein.

**Problem: Manche Dienste, wie z.B. VPN oder Voice over IP, lassen sich nicht nutzen.**

Davon ausgehend, daß bestimmte Einstellungen (z.B. Portfreigaben) im Router nicht nötig sind oder wenn doch, sie korrekt konfiguriert wurden:  
Bei manchen 3G Verbindungen, je nach genutztem Tarif, sind nicht alle Dienste nutzbar, da sie über einen Proxy geleitet werden. Erkennbar sind solche 3G Verbindungen an der IP Adresse die dem Router zugewiesen wurde (im Menü Status – Geräte Info auszulesen). Ist es eine 10.x.x.x dann handelt es sich i.d.R. um so eine „eingeschränkte“ Verbindung.

